



Rathausplatz 1  
Postfach  
3000 Bern 8  
+41 31 633 78 11  
info.ais.gsi@be.ch  
www.be.ch/gsi

25. September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Die **5. Staffel** des Projekts «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» der Stanley Thomas Johnson Stiftung ist lanciert! Ziel des Projektes ist es, motivierte Personen zu einem **Berufsabschluss** zu führen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Auch das Nachholen einer höheren Berufsbildung ist möglich. Die Teilnehmenden werden bei der Wahl ihres Berufszieles begleitet, auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz unterstützt und während der Ausbildung gecoacht. Melden Sie geeignete Personen laufend für das **Auswahlverfahren** auf der Projektwebseite <https://www.2chance1ausbildung.ch/> an. Besuchen Sie die Website, um weitere Informationen rund um das Projekt zu erhalten. Es lohnt sich!

#### **Aufnahmekriterien**

- 25 Jahre alt oder älter;
- im Kanton Bern wohnhaft;
- Schweizerinnen und Schweizer sowie ausländische Personen mit Aufenthaltsstatus C, B oder F (Personen mit Status S oder Status N werden nicht aufgenommen)
- kein Berufsabschluss oder keine Matura;
- keine genügenden Mittel, um eine Ausbildung selber zu finanzieren;
- keine IV-Rente oder in Abklärung für eine IV-Massnahme;
- gute mündliche und schriftliche Verständigung in Deutsch oder Französisch (Niveau B1);
- mindestens 3-6 Monate Berufserfahrung in der Schweiz;
- Motivation, Engagement, Durchhaltewillen.

#### **Mehrwert**

Die Teilnehmenden werden von erfahrenen Berufsberatern unterstützt, um den für sie geeigneten Beruf und Ausbildungsweg zu finden. Ihnen steht während der gesamten Projektphase ein/e Bildungscoach/in zur Seite. Dies bedeutet auch eine Entlastung für die Sozialdienste.

#### **Finanzierung**

Die Projektkosten werden gemeinsam von der Stanley Thomas Johnson Stiftung, dem Amt für Integration und Soziales sowie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern getragen.

Zusätzliche Kosten wie Schulbücher oder Schulgelder, die nicht durch den Betrieb übernommen werden, müssen von den Teilnehmenden, respektive der Sozialhilfe finanziert werden. Die Finanzierung von zusätzlichen Sprachkursen, die Vergütung der Kosten für auswärts eingenommene Mahlzeiten, Verkehrsauslagen und der restlichen Unkosten richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Teilnehmenden benötigen zwingend einen Laptop. Die Kinderbetreuung muss während der Teilnahme sichergestellt sein.

### **Aufnahmeverfahren und Vorgehen**

Es werden nur Personen in das Projekt aufgenommen, welche entweder bereits im 1. Arbeitsmarkt tätig sind (working poor) oder sich in einem Programm zur Arbeitsintegration eines BIAS-Partners oder regionalen Partners befinden und von diesen für eine Teilnahme empfohlen werden. Ein entsprechender **(kurzer) Bericht vom Partner muss vorliegen (s. Infos im Anhang)**.

**Fragen zum Projekt** beantwortet Ihnen gerne Frau Simone Altermatt-Dietrich, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Bereich Arbeitsintegration, Amt für Integration und Soziales: Tel. 031 636 62 63 oder E-Mail [simone.altermattdietrich@be.ch](mailto:simone.altermattdietrich@be.ch).

Für **sozialhilferechtliche Fragen** wie z.B. zu Ausbildungskosten und Berufsauslagen wenden Sie sich bitte an den Bereich Sozialhilfe des Amtes für Integration und Soziales: Tel. 031 633 78 11 oder E-Mail [info.sozialhilfe@be.ch](mailto:info.sozialhilfe@be.ch).

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Amt für Integration und Soziales

Christian Amstutz  
Abteilungsleiter

Das Projekt «2. Chance auf eine 1. Ausbildung» wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit:

STANLEY THOMAS  
JOHNSON  
STIFTUNG



**Kanton Bern  
Canton de Berne**